

Jahresbericht Spitex am Kohlfirst 2019

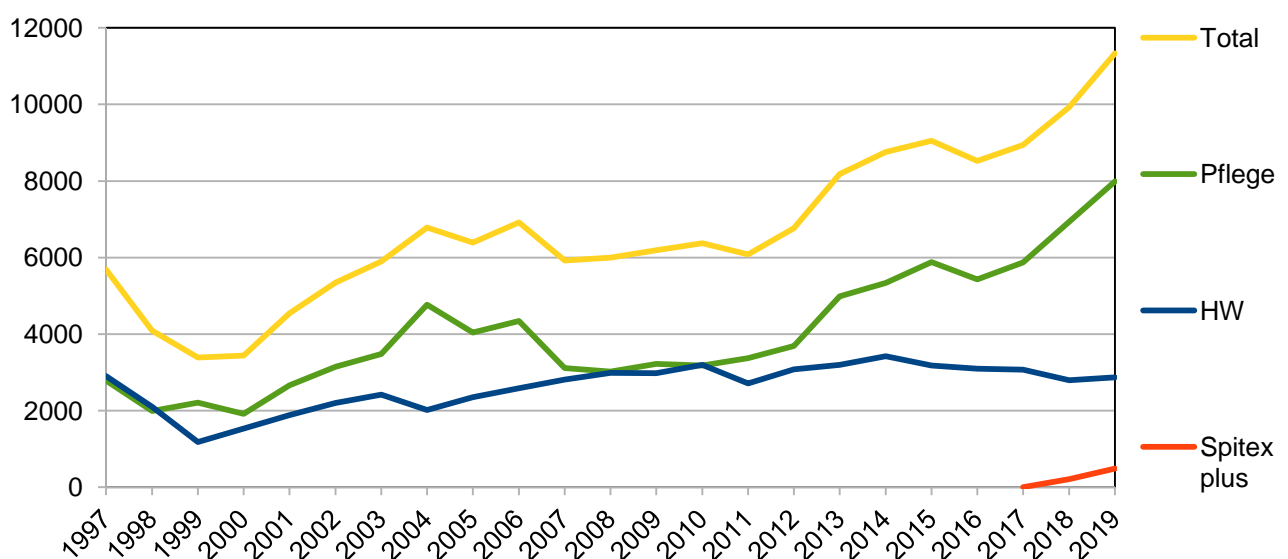
Der Verein Spitex am Kohlfirst, tätig in den drei Gemeinden Dachsen, Flurlingen und Laufen-Uhwiesen, hat sich weiterhin erfreulich entwickelt. Die Nachfrage nach Pflegeleistungen stieg wie in den Vorjahren an. Hauswirtschaftsdienstleistungen, der Mahlzeitendienst, aber auch Spitex-Plus-Dienste werden zunehmend gefragt. In der Pflege verlangen komplexere Krankheitssituationen nach gut qualifizierten Pflegekräften. Zusätzlich können in der Haushilfe eingesetzte Mitarbeitende, die alle eine pflegerische Zusatzausbildung absolviert haben, auch in der Grundpflege unterstützen. Um die täglich bis sieben Einsatzschichten abzudecken, haben wir Personal und Arbeitspensen aufgestockt. Unsere Betriebsleiterin, Maja Gugger-Huggenberger, konnte zehn Personen neu anstellen, was einen grossen Einsatz für Suche, Bewerbungsgespräche und Einarbeitung bedeutete. Wir haben ein sehr gutes Team für unsere Aufgaben, was gerade jetzt in der Corona-Krise wichtig ist.

Die Organisation mit monatlichen Treffen der Betriebsleiterin mit dem Präsidenten hat sich bewährt. Der Vorstand ist durch die Protokolle dieser Treffen gut informiert, er kann bei Bedarf mitentscheiden, ist aber doch entlastet. Neu sind die beiden Bereiche Betrieb mit und ohne Leistungsvereinbarung deutlich getrennt und werden bei Budget und Jahresrechnung als eigene Rechnungskreise behandelt. Die Jahresrechnung schloss mit einem Überschuss ab für die Leistungen gemäss Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden. Dieser Überschuss wird den Gemeinden zurückerstattet.

Bei den weiteren Leistungen, Spitex-Plus, Fahrdienst, Mahlzeitendienst, Mittagstisch und Fusstübli, deckten die Erträge die Kosten, die neu genauer aufgeschlüsselt und zugewiesen werden, nicht. Es handelte sich um Organisationskosten und geplante Zuschüsse zu den Diensten. Die resultierende Unterdeckung übernahm der Verein zulasten seines Eigenkapitals.

Spitex – Dienstleistungen

Verrechnete Stunden 1997 - 2019



Bei den Kerndiensten haben die Leistungen insgesamt um 11% auf 10'851 verrechnete Stunden zugenommen. Bei der Pflege betrug die Zunahme 15% und auch bei der Hauswirtschaft haben wir eine Zunahme um 2,7%. Die Zahl der Klienten hat von 94 auf 151 zugenommen. In der Pflege sind vermehrt aufwendige und komplexe KlientInnen zu betreuen.

Spitex Plus-Leistungen wurden mit 482.5 Stunden zunehmend beansprucht. Das Angebot wird sehr geschätzt, wir hatten positive Rückmeldungen von einigen sehr dankbaren Klientinnen und Klienten.

Den Auftrag, die IBK (Informations, Betreuungs- und Koordinationsstelle) zu führen, erhielten wir von den Gemeinden Dachsen und Laufen-Uhwiesen. Für Anfragen aus Dachsen wendeten wir 8,5 Stunden, für jene aus Uhwiesen 16 Stunden auf. 7 Stunden Beratung für Anfragen aus Flurlingen wurden den Anfragern direkt verrechnet.

Das Fussstübli im Bahnhof Dachsen rüsteten wir mit zwei Therapiestühlen aus. Es erfreute sich regen Zuspruchs seit Beginn im Oktober 2018. Die Tarife für die Fusspflege sind für die Fussstübli in Dachsen und Flurlingen nach wie vor sehr tief.

Unsere KlientInnenbefragung ergab ein positives Resultat. 56% haben die Umfrage beantwortet. Die Klientinnen sind zufrieden, es gab keine Klagen oder grössere Probleme. Künftig erhalten alle nach Abschluss eines Einsatzes einen Fragebogen.

Vorstandstätigkeit

In drei Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Der Vorstand war mit folgenden Themen beschäftigt:

- Personalfragen, Pensionskasse
- Budget und Rechnung mit zwei Rechnungskreisen
- Vereinbarung IBK (Informations, Betreuungs- und Koordinationsstelle) mit Gemeinden
- Statutenrevision, Reglement Finanzkompetenz
- Neugestaltung Homepage,
- Regionale Koordinationsstelle
- Demenzkonzept

Spitex-Betriebsleitung

Beim öffentlichen Auftritt wird die Homepage www.spitex-am-kohlfirst.ch ergänzt mit den regelmässigen Bekanntmachungen unserer Arbeit in den Gemeindemitteilungen der drei Gemeinden. Das Marketing wird zu einer immer wichtigeren Aufgabe.

Die Überarbeitung der Betriebsabläufe, Personalführung und -schulung sowie die Organisation des Gesamtbetriebs ergaben ein befrachtetes Arbeitspensum für die Betriebsleiterin Maja Gugger-Huggerberger.

Irene Odermatt als Bereichsleiterin Pflege ist für die Bedarfsabklärungen, die Einsatzplanung, die Pflegeplanungen und die fachliche Überwachung der Pflege zuständig.

Für die psychosomatische Spitexbetreuung verfügen wir aktuell über eine Fachperson. Rahel Fluck übernimmt die immer wichtigere ambulante Betreuung in diesem Bereich.

Sandra Riera organisiert als Bereichsleiterin Hauswirtschaft die Vermittlung der Haushilfe und den Bereich Spitex-Plus.

Marion Kleiber unterstützt uns in der Administration.

Birgit Kaminski und ab November Irène Isler, besorgten das Rechnungswesen.

Marianne Meister ist zuständig für die Vermittlung und Organisation des Mahlzeitendienstes.

Sylvia Baur organisiert den Fahrdienst und betreut die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer. Sie managt auch die beiden Fusstübli in Flurlingen und Dachsen.

Personal

Der Personalbestand beträgt 35 Personen, bei 12.23 Vollstellen (Vorjahr 10.02).

Wir hatten 10 Neueintritte im Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Rechnungswesen.

3 Mitarbeiterinnen sind ausgetreten.

Auch 2019 hatten wir wieder mehrere Dienstjubiläen – Irene Odermatt konnte das 20-jährige, Sandra Riera und Sylvia Baur jeweils das 15 jährige Dienst-Jubiläum feiern.

Personalbestand per 31. Dezember 2019		
16	Pflegefachfrauen	564%
1	Bereichsleitung Pflege	100%
11	Pflegehelferinnen und Haushilfen	365%
1	Bereichsleitung Hauswirtschaft	30%
1	Organisation Mahlzeitendienst	10%
1	Organisation Fahrdienst SRK	20%
2	Rechnungswesen/Administration	30%
1	Raumpflegerin	10%
1	Betriebsleitung	94%
	Total	12.23%

Aus- und Weiterbildung

Als Ausbildungsbetrieb im Bereich der Pflege haben wir seit bald einem Jahr eine Mitarbeiterin, die ein Studium zu Pflegefachfrau HF absolviert. Eine zweite Studierende wird im Juli 2020 bei uns beginnen. Für die fachliche Betreuung der Ausbildung arbeitet eine externe Fachfrau im Mandatsverhältnis. Als Berufsbildnerin im Betrieb ist Monika Trummer zuständig.

Alle Mitarbeiterinnen Pflege und Hauswirtschaft besuchten einen Schleuderkurs für die Optimierung der Fahrtüchtigkeit, eine Weiterbildung zum Thema „MehrWert“ und zusätzlich wurden individuelle fachspezifische Fortbildungen besucht.

Klientenstatistik	96 Frauen	55 Männer	Total 151
Stundenstatistik nach Gemeinden	Pflege	Hauswirtschaft	Total
Uhwiesen	1766	1014	2780
Dachsen	4968	1361	6329
Flurlingen	561	409	970
Fremdgemeinden / Besondere Dienstleistungen	692	80	772
Total	7987	2864	10851

In Benken betreuen wir zwei langjährige Klientinnen weiter, gemäss Vereinbarung mit der Gemeinde Benken.

Mahlzeitendienst

11 Mahlzeitenfahrer/innen (ehrenamtlich)	Gelieferte Mahlzeiten	Anzahl Personen
Uhwiesen	2624	15
Dachsen	1628	12
Flurlingen	40	2
Benken	276	1
Total	4568	30

Fahrdienst

25 Fahrdienstfahrer/innen (ehrenamtlich)	
Fahrten	1020
Km	9642
Stunden Freiwilligenarbeit	700

Wegen einer Neuorganisation beim Rotkreuzfahrdienst steht eine Übernahme des ganzen Dienstes in unserer Spitex zur Diskussion.

Fussstübli

In Flurlingen und Dachsen erhalten bei den monatlichen Treffen 8-15 Personen den Fusspflegeservice, bei leicht steigender Nachfrage.

Fahrzeuge

Fahrleistungen 2019:	Mitsubishi Miev	12'281 km
	Opel	13'823 km
	Private Fahrzeuge	11'035 km
	Private Velo / Mofa	1'608 km

Mitgliederbewegung

	Ende 2019	Ende 2018
Uhwiesen	226	214
Dachsen	258	248
Flurlingen	183	173
Andere	4	3
Total	671	638

Finanzen

Die Darstellung unserer Jahresrechnung in zwei Rechnungskreise hat die Transparenz verbessert. Neu wurden allen Arbeitsbereichen die Kosten der zentralen Dienste und der

Administration gemäss den geleisteten Stunden zugewiesen. Diese Umlagen führten zu einem negativen Resultat bei den Diensten ohne Gemeindebeitrag, die vom Verein getragen wurden. Vom Rechnungsüberschuss von Fr. 89'918.- wird der Überschuss aus den Kerndienstleistungen von Fr. 92'343.- gemäss Leistungsvereinbarung an die Gemeinden zurückerstattet. Der Fehlbetrag aus den Spitexdiensten ohne Gemeindebeitrag von Fr. 5'424.- wird dem Eigenkapital entnommen.

Erfreulich ist, dass wir wenige Zahlungsausstände haben. Auch Beanstandungen von Seiten der Krankenkassen sind selten.

Vereinskapital / Spendenfonds

In das Vereinskapital / den Spendenfonds fliessen Spenden und Legate. Das Eigenkapital des Vereins beträgt nach Verbuchung des Abschlusses Fr. 398'565.-.

Tarife

Ein Spielraum fehlt bei den Tarifen für die Pflege, da diese vom Bundesrat festgelegt werden. Der Stundenansatz für Haushilfe blieb mit CHF 32.- für Mitglieder und CHF 40.- für Nichtmitglieder unverändert. Der Tarif für Spitex-Plus-Leistungen beträgt CHF 40.- für Mitglieder und CHF 45.- für Nichtmitglieder. Die Tarifliste kann auf der Webseite eingesehen werden.

Soziales

Einmal pro Monat werden die Mittagstische in Uhwiesen und in Dachsen durchgeführt. Diese sind nach wie vor sehr beliebt und werden rege besucht. Die aktuellen Daten sind immer auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Fussstüblis in Flurlingen und Dachsen finden einmal pro Monat statt und sind – neben der Pflege der Füsse - auch ein Anlass, wo ungezwungen bei Kaffee und Kuchen geplaudert und Kontakte gepflegt werden können.

Für unsere Mitarbeiterinnen fand im Sommer das traditionelle Sommerfest mit einem Besuch der Milestones in Neuhausen und im Dezember ein Personalesen in der Taverne Nohlbuck statt.

Am nationalen Spitextag mit dem Thema Hören („Wer hört zu, wenn sie nicht mehr gut hören?“) zeigten MitarbeiterInnen von Pro Audito Schaffhausen eine Auswahl an modernen Hörhilfen. Das Angebot einer Gratis-Audiometrie vom Spitex-Präsidenten wurde rege genutzt.

An der GV 2019 referierte Frau Prof. Dr. Iren Bischofberger (Careum Hochschule Zürich) zum Thema „Betreuende und pflegende Angehörige“.

Ausblick

Zurzeit sind wir mit genügend gut ausgebildetem Personal in einer komfortablen Situation. Dank einem finanziellen Polster können wir auf neue Bedürfnisse eingehen. Die Frage einer verstärkten regionalen Zusammenarbeit ist pendent.

Dank

Im vergangen Jahr ist viel geleistet worden, was Dank verdient:

1. Einen grossen Dank verdient unsere Spitex-Betriebsleiterin Maja Gugger-Huggenberger, die mit grossem Einsatz für einen zeitgemässen Betrieb und mit einem motivierten Team sorgt.
2. Danken möchte ich allen unseren Mitarbeiterinnen und unserem Mitarbeiter in der Pflege und der hauswirtschaftlichen Betreuung und im Büro, sowie allen Freiwilligen, den Mahlzeiten- und Rotkreuz- Fahrerinnen und Fahrern, die sich für unsere Klienten und Klientinnen eingesetzt haben.
3. Danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit.
4. Danken möchte ich den Gemeinden, die bereit sind, unsere gemeinnützige Spitex bei der Weiterentwicklung zu unterstützen, vor allem auch wenn es um die Ausbildung von Personal für den Gesundheitsbereich geht.
5. Danken möchten wir auch allen Mitgliedern, die unsere Arbeit wertschätzen, sowie allen freiwilligen Spenderinnen und Spendern.

Uhwiesen, April 2020



Alfred Weidmann, Präsident